

Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Bernhard Otto

Band: 5 (1783)

Heft: 1

Artikel: Oel aus den Kernen der Weinbeeren

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-543451>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



die Egelkrankheit nicht aus derseligen Ursache entstehen, wo sie der Verf. herleitet. Nebrigens geben wir gerne zu, daß das faule Wasser dem Vieh ungesund sey. Der Verf. schlägt im Anfang der Krankheit auch einen abführenden Einguß aus einer Handvoll Nieswurz und 4 Lbth Bittersalz, mit 1/2 Maas Wasser gekocht, vor. Zweitens sind dieselben Wasser, welche über den Tusstein laufen, und viel davon aufgelöst bei sich führen, ebenfalls dem Viehe sehr schädlich. Wo das Vieh vergleichene Wasser täglich trinken muß, da ist es allezeit schwach. Das beste Mittel ist, wenn man kein anderes Wasser haben kann, das Wasser über Holz abkochen zu lassen, da sich dann der Tusstein niederschlägt. Noch schädlicher sind die Wasser, welche über Metallklüste laufen, und oft eine beträchtliche Menge Erz mit sich führen. (Aus dem Leipziger Magazin zur Naturkunde, Mathematik und Ökonomie. 4. St. 1781.)



Öel aus den Kernen der Weinbeeren.

Zu Rom in eine kleine Schrift heraus gekommen, in welcher eine neue Erfindung beschrieben wird, daß Öl aus den Kernen der Weinbeeren zu pressen, wovon 100 Pfund 7 und ein halb Maas Öl geben, welches zum Gerben, Färben u. s. w. gut zu gebrauchen ist, auch sehr gut brennt:

